

Der Aggressor kann Bachmut - Maljar nicht einnehmen

01.04.2023

Die russischen Streitkräfte greifen gleichzeitig an vier Fronten an, jedoch meist ohne Erfolg. Der Feind kann Bachmut nicht einnehmen. Dies teilte die stellvertretende Verteidigungsministerin Hanna Maljar am Samstag, den 1. April, im Telegram mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die russischen Streitkräfte greifen gleichzeitig an vier Fronten an, jedoch meist ohne Erfolg. Der Feind kann Bachmut nicht einnehmen. Dies teilte die stellvertretende Verteidigungsministerin Hanna Maljar am Samstag, den 1. April, im Telegram mit.

„Um die Zusammenfassung in einfachen Worten zusammenzufassen: Die Situation im Osten in den Gebieten der Verteidigungsoperation bleibt ziemlich schwierig“, schrieb Maljar.

Ihr zufolge führt der Aggressor große Offensiven gleichzeitig in vier Richtungen durch Lymansk, Bachmut, Mariinsk und Avdeevsk. Dabei ist der Feind zumeist erfolglos.

„Sie konzentrieren ihre Bemühungen vor allem darauf, die Kontrolle über Bachmut zu erlangen, und versuchen, sich auf den zentralen Teil der Stadt zuzubewegen, wobei sie in bestimmten Gebieten kleinere, variable Erfolge erzielen. Es gelingt ihnen jedoch nicht, die Stadt einzunehmen. Die schweren Kämpfe um und in der Stadt selbst gehen weiter. Der Feind führt auch Offensiven in der Nähe von Awdijiwka durch, um die Stadt einzukesseln und Nachschubwege zu blockieren“, sagte Maljar.

Sie fügte hinzu, dass die Kämpfe in Bilohoriwka und Marinka weitergehen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 200

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.